

Gemeindeamt Silbertal

Silbertal, am 7.6.1980

3. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift

über die am Samstag, den 7.6.1980 im Probelokal der Bürgermusik (Volksschule) durchgeführte Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: Bürgermeister Georg Amann, Vizebürgermeister Franz Fleisch, die Gemeinderäte Franz Küng und Aurel Rudigier, die Gemeindevertreter Zudrell Helmut, Zudrell Adolf, Netzer Peter, Vonderleu Franz, Bitschnau Christian, Erhard Othmar, Säly Alois, Netzer Hans u. Bargehr Leo.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 29.5.1980
3. Rechnungsabschluß der Gemeinde für das Jahr 1979; Beratung und Beschlußfassung
4. Vorlage des Revisionsberichtes vom 3.4.1980
5. Erläuterung des Gemeindevoranschlages für das Jahr 1980 infolge der vielen neugewählten Gemeindevertreter
6. Beratung über die Beistellung eines Fahrzeuges für den Gemeindewerkmeister
7. Judo-Club Montafon; Ansuchen um eine Förderung
8. Allfälliges

Beschlußfassung

1. Der Bürgermeister Georg Amann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

2. Die Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 29.5.1980 wurde einstimmig genehmigt.

Bevor in den 3. Tagesordnungspunkt eingegangen wird, stellt Vizebürgermeister Franz Fleisch den Antrag in dieser Sitzung den Antrag von Ganahl Erich betreffs Geh- und Fahrrecht zu einer Garage über Gemeindegrund (Gp. 1011/1) zu behandeln. Diesem Antrag wurde stattgegeben und dieser Punkt unter Punkt 8 zu behandeln.

3. Der Rechnungsabschluß der Gemeinde für das Jahr 1979 wurde von Vizebürgermeister Franz Fleisch, den Rechnungsprüfer Hans Netzer u. Zudrell Adolf erläutert und gestellte Anfragen seitens der Gemeindevertreter beantwortet.

Der Rechnungsabschluß schließt mit Einnahmen von S 6.620.529,28 und Ausgaben von S 7.339.826,95 mit einem Gebarungsabgang von S 719.297,67 ab.

Der Abgang ergibt sich durch die Nichtaufnahme eines Darlehens von S 400.000.-, die Mehrkosten beim Gehsteig, Einstellung des Gemeindegewerkeleiters und die Schaffung einer Zufahrt zur Kirche.

-2-

Zudrell Adolf als Mitglied des Überprüfungsausschusses erstattete einen Bericht und erklärte, dass die Buchführung sauber und mustergültig gemacht worden ist.

Ein zusammenfassender Bericht über den Rechnungsabschluß von der Gemeindegewerkeleiters wurde erläutert und zur Kenntnis genommen. Nach einer kurzen Debatte wurde der Rechnungsabschluß einstimmig genehmigt und die Kassierin und die Rechnungsprüfer einstimmig entlastet.

4. Der Revisionsbericht vom 3.4.1980 wurde von Bürgermeister Georg Amann im Wesentlichen vorgelesen und erläutert. Ebenso wurde der Bericht der Kassierin Frau Anne-Marie Berthold vorgelesen. Beide Berichte wurden zur Kenntnis genommen.

5. Der Rechnungsvoranschlag für das Jahr 1980 wurde von Herrn Vizebürgermeister erläutert und zur Kenntnis genommen.

6. Nach einer längeren Debatte einigte man sich auf die Anschaffung eines Gebrauchtfahrzeuges und zwar entweder einen Traktor oder ein Transporter (Muli) wenn möglich mit Kipper. Bei Landmaschinenhändler sollen Erkundigungen eingeholt werden über solche Fahrzeuge und auch die Gemeindevertreter

Christian Bitschnau u. Alois Säly, sowie Gemeinderat Aurel Rudigier sollen sich diesbezüglich umsehen, ob und wo solche Fahrzeuge zu bekommen wären. Die endgültige Zusage hat wiederum die Gemeindevertretung zu fällen.

7. Aus finanziellen runden wird das Ansuchen um einen Beitrag einstimmig abgelehnt.

8. Der Vorsitzende des Straßen- und Wegausschusses berichtet über die Besichtigung am 7.6.80 an Ort und Stelle. Er berichtet, dass Herr Ganahl Erich für drei Garagen ein Geh- und Fahrrecht bereits laut Vertrag durch die Gemeinde eingeräumt hat.

Dem Antrag des Geh- und Fahrrechtes über die Gp. 1011/1 zur vierten Garage wird zugestimmt und zwar unter folgender Bedingung:

Von der Straße müssen zwei Reihen PKW parken können. Die Zufahrt zur Seilbahn darf in keiner Weise eingeschränkt werden und muß jederzeit frei sein. Für die zusätzliche Einräumung des Geh- und Fahrrechtes hat der Antragsteller einen einmaligen Betrag von S 2000.- zu bezahlen.

9. Allfälliges:

a) Bei den Heimatabenden im Vereinshaus werden die Forderungen der Schuhplattlergruppe für die Schuhplattlereinlagen erfüllt. Die Begleitpersonen sollen freien Eintritt bekommen.

b) Dem angeregten Umbau bzw. der Änderung in der Raumaufteilung wird zugestimmt.

c) Das Ansuchen des Renovierungskomitee um einen Beitrag für die Restaurierung der St.Agatha-Kapelle wird in der nächsten Sitzung behandelt.

d) Betreffs Verrohrung des Baches zum Mullablageplatz, die Erneuerung von Wegweiser zum Kristberg und die Entfernung der Telefonleitung soweit Erdkabel verlegt sind, sollen umgehend erfüllt werden.

Beginn der Sitzung: 20.45 Uhr

Ende: 0.30 Uhr

Der Schriftführer:
gez. Franz Küng

Der Bürgermeister
[Unterschrift: "Georg Amann"]